

KI (Google Gemini) - Recherche 10. 8. 2026

Die Lage der Nowaja Gaseta & Muratows Initiative

1. Zusammenfassung:

Hintergrund: Dmitri Muratow (Friedensnobelpreisträger 2021) reichte eine formelle Eingabe bei der russischen Generalstaatsanwaltschaft ein, die sich rechtlich gegen hochrangige Akteure (u. a. Dmitri Medwedew, Ramsan Kadyrow) richtet.

- **Aktueller Status (letzte 24 Stunden):** Es gibt weiterhin **keine öffentlichen Reaktionen, Eingangsbestätigungen oder Ermittlungsschritte** seitens der russischen Strafverfolgungsbehörden. Auch die Medien und die Betroffenen hüllen sich in Stillschweigen.
- **Strategie:** Muratow nutzt hierbei das Konzept des „**taktischen Legalismus**“: Er vermeidet illegale Aktionen und nutzt bewusst die legalen Instrumente der russischen Verfassung und des Strafrechts (z. B. Paragraph 354 StGB RF), um dem Staat wenig Angriffsfläche für Extremismusvorwürfe zu bieten.

B. Der rechtliche Status der Nowaja Gaseta in Russland

Die Nowaja Gaseta befindet sich in einer rechtlichen Grauzone:

- **Kein Totalverbot als „extremistisch“:** Im Gegensatz zu Organisationen wie Nawalnys FBK wurde die Nowaja Gaseta im Inland **nicht** als „extremistische Organisation“ verboten.
- **Entzug der Medienlizenz:** Ihr wurden lediglich die Druck- und Onlinelizenzen entzogen (bereits im September 2022). Sie darf in Russland keine gedruckte Zeitung mehr verkaufen und keine registrierte Website betreiben.
- **Ausländische Strukturen:** Die im Ausland gegründete Novaya Gazeta Europe (Sitz Riga/Berlin) wurde hingegen vom russischen Justizministerium als „**unerwünschte Organisation**“ deklariert. Jede direkte Kooperation mit dieser Exil-Struktur ist im Inland unter Strafe gestellt.

C. Wie die Zeitung in Moskau trotzdem arbeitet

- **Die Struktur im Inland:** Vor Ort in Moskau existiert weiterhin eine verbliebene Rumpfredaktion (ca. 10–15 Mitarbeiter) unter der Leitung von **Chefredakteur Sergei Sokolow** (Muratow trat im September 2023 nach seiner Einstufung als „ausländischer Agent“ als Chefredakteur zurück).
- **Publikationskanäle:** Sie publizieren täglich über Plattformen wie **Telegram** und **YouTube** sowie Newsletter. Dies ist juristisch möglich, weil Einzelpersonen und unregistrierte Kollektive Inhalte veröffentlichen dürfen, solange sie staatliche Vorgaben einhalten.
- **Umgang mit Zensur:** Die Redakteure halten sich strikt an formale Vorgaben (wie die vorgeschriebene Deklaration als „ausländischer Agent“ bei jedem Beitrag) und

vermeiden strafbare Schlüsselbegriffe zum Krieg.

- **Repressionen vor Ort:** Trotz der Einhaltung formaler Regeln geraten Mitarbeiter ins Visier. Im April 2026 durchsuchte die Polizei das Büro in Moskau und nahm den Leitenden Redakteur für Investigatives, **Oleg Roldugin**, unter dem Vorwurf der „illegalen Datenbeschaffung“ (Art. 272.1 StGB RF) fest.

D. Muratows Rolle & Bekanntheit

- **Historie:** Muratow arbeitet seit der Gründung 1993 für die Zeitung (über 30 Jahre; „jahrzehntelang“ ist somit faktisch korrekt).
- **Asymmetrische Bekanntheit:** Im Westen gilt er als prominentes Gesicht der russischen Zivilcourage. In Russland selbst ist seine Bekanntheit selektiv: Laut repräsentativen Lewada-Umfragen nach der Nobelpreisvergabe kannten ihn nur rund 26 % der russischen Bevölkerung, vor allem Ältere und Politinteressierte.

•

2. Quellenverzeichnis

1. Rechtlicher Status & Gerichtsentscheidungen (Russland):

- *Basmany-Bezirksgericht Moskau & Roskomnadsor (September 2022):* Urteil zum Entzug der Registrierung der Print- und Onlinelizenzen der *Nowaja Gaseta*.
- *Russisches Justizministerium (September 2023):* Formelle Einstufung von Dmitri Muratow als „ausländischer Agent“.
- *Russisches Justizministerium (Juni 2023):* Einstufung von *Novaya Gazeta Europe* als „unerwünschte Organisation“.

2. Internationale Gerichte & Menschenrechte:

- *Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR):* Urteil *Novaya Gazeta and Others v. Russia* (Februar 2025) zur Unrechtmäßigkeit der Zensur und Lizenzentzüge.

3. Repressionen gegen Mitarbeiter (April 2026):

- *Ermittlungskomitee der Russischen Föderation / Moskau City Court:* Arrest- und Verfahrensakten zu Oleg Roldugin (April/Mai 2026) nach Artikel 272.1 StGB RF.
- *Eigenberichterstattung & Interviews:* Stellungnahmen von Dmitri Muratow (u. a. gegenüber *Libération / The Moscow Times*, April 2026) zu den Bürodurchsuchungen in Moskau.

4. Demoskopie & Bevölkerungswahrnehmung:

- *Lewada-Zentrum (Levada Center, Moskau):* Repräsentative Umfragen zur Bekanntheit von Dmitri Muratow und dem Friedensnobelpreis in der russischen Bevölkerung (Oktober/November 2021).

5. Offizielle Plattformen der Redaktion:

- Official Telegram Channel (@novaya_gazeta) & YouTube-Kanal der *Nowaja Gaseta* Moskau (für den Beleg des täglichen Redaktionsbetriebs).